



### Heinsdorfer Kinder-Gemeinderat



v. l.: Dean Reiher, Thorben Klebsch, Paul Leichsenring, Tyler Mehnert, Jacob Müller, Magdalena Staude, Kristin Gambke, Leonie Eissmann

Seit Mittwoch, den 13. Januar, hat unsere Gemeinde ihren ersten Kindergemeinderat. Aus jeder Klassenstufe wurden zwei Schüler ausgewählt, die dem Gremium angehören. Bei ihrer ersten Sitzung wählten die Kinder in geheimer Abstimmung ihren Bürgermeister. Mit einer Stimme Vorsprung wurde Tyler Mehnert zum „Kinderortschef“ gewählt. Weil aller Anfang schwer ist, wurden als Erstes die Regeln im Umgang während der Sitzungen festgelegt. Dazu gehören: Wir schreien uns nicht an, lassen andere ausreden, akzeptieren andere Meinungen, lachen niemand aus. Der neu gebildete Kindergemeinderat soll künftig zweimal im Schuljahr tagen.

Beratend zur Seite stehen den jungen Gemeinderäten die Lehrerin Sabine Hoffmann und Gemeinderätin Steffi Kaiser. Während der ersten Sitzung wurden bereits Wünsche und Anregungen der Schüler vorgetragen. Ein Thema war zum Beispiel der Wunsch nach einem „Zebrastrifen“ an der Schule, um gefahrlos die Straße überqueren zu können. Ebenfalls durften die Kinder darüber entscheiden, welche Spielgeräte sie sich für die Spielplätze der Gemeinde wünschen.



## Grundsteuerfestsetzung der Grundsteuer A und B 2016 durch öffentliche Bekanntmachung

### 1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr in derselben Höhe wie für das Jahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer A und B für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das Bankkonto der Gemeinde Heinsdorfergrund bei der

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE79 8705 8000 3812 0079 90  
BIC: WELADED1PLX

zu überweisen oder einzuzahlen.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Reichenbach, 08468 Reichenbach, Markt 1 oder bei der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, 08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf, Reichenbacher Straße 173 einzulegen.

Reichenbach, den 04.01.2016



Marion Dick  
Bürgermeisterin

## Informationen

Ich möchte zu Beginn des neuen Jahres 2016 allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr in bester Gesundheit wünschen und es nutzen, um an dieser Stelle unseren Ortschaftsräten ein herzliches Dankeschön zu sagen. Alle drei Ortsgremien haben seit dem Beginn der Legislaturperiode eine den Bürgern zugewandte und sehr erfolgreiche Arbeit geleistet. Die Ortschaftsräte sind immer und für jedermann ansprechbar, sie sind kritisch, wenn es sich um die Belange der Ortsteile handelt und kümmern sich intensiv um anstehende Themen. Dabei werden viele Dinge in eigener Initiative in Angriff genommen und umgesetzt oder in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat auf den

Weg gebracht. In regelmäßigen Sitzungen wird analysiert, abgehakt und aktualisiert. Dabei entstanden schon einige Initiativen. Der Ortschaftsrat Unterheinsdorf hat das Frühjahrsfest ins Leben gerufen, über dessen Fortbestand man gewiss sein kann. Der Ortschaftsrat Oberheinsdorf bündelt die Vereinsarbeit des gesamten Ortes im Rahmen des Vereinsstammtisches und der Hauptmannsgrüner Ortschaftsrat ist intensiv in die Vorbereitung des Dorfjubiläums eingestiegen.

In unzähligen ehrenamtlichen Stunden kümmern sich die Ortschaftsräte auch um die Seniorenbesuche in den jeweiligen Ortschaften. So bleibt man im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern und offen für ihre Sorgen und Nöten, aber gerne auch mal für ein Lob.

Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger!!

Ihre Bürgermeisterin  
Marion Dick

### Passend zum Jahresbeginn:

Leuchtend und in heller Pracht  
scheint uns die Silvesternacht  
in tausend Farben, bunt und grell  
das alte Jahr verging so schnell  
Stund' um Stunde, Tag um Tag  
vergangen ist, was vor uns lag  
unaufhaltsam Zeit verrinnt  
was man verliert, was man gewinnt  
welche Träume in uns starben  
am Ende bleiben Wunden, Narben  
doch auch alle Fröhlichkeit  
tragen wir mit uns in Ewigkeit  
Gutes, Schönes, was wir lieben  
das Alles ist uns wohl geblieben  
Jubel klingt in allen Gassen  
es freuen sich die Menschenmassen  
ein neuer Anfang, neues Glück  
das alte Jahr kehrt nicht zurück  
so verstummt leise jede Klage  
wir begrüßen die neuen Tage  
denken an das, was das Herz uns erhellt  
und wünschen uns Frieden auf dieser Welt  
wir feiern die Vergangenheit  
die Zukunft, sie steht schon bereit  
und niemand weiß, was sie uns schenkt  
weil Zeit nicht fühlt, weil Zeit nicht denkt  
und bringt uns heute, gestern, morgen  
Freud' und Leid und Spaß und Sorgen  
wollen wir in all den Jahren  
uns die Erinnerung bewahren  
Vergangenes wird uns genommen  
das neue Jahr sei uns willkommen

## Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer guten Tat ins Neue Jahr:  
DRK ruft auch 2016 zur Blutspende auf

**Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendedienstes startet am 1. Februar:  
Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung**

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und Spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagie-

ren. Es spenden jedoch nur circa 3 % der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst am 1. Februar eine neue Aktion „Spender werden Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zu ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige, der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, eine attraktive DRK-Editionstasse. Und jeder so geworbene Erstspender erhält im Aktionszeitraum ein spannendes Präsent als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Mit der Aktion sollen möglichst viele Menschen für eine Erstspende gewonnen werden.

#### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

#### Blutspendetermine:

**Donnerstag, 04. Februar 2016 14:00 - 18:00 Uhr**

Reichenbach, Rathaus, Markt 1

**Freitag, 05. Februar 2016 15:00 - 19:00 Uhr**

Lengenfeld, Lessing-OS, untere Schule, Kirchplatz 5

**Dienstag, 16. Februar 2016 15:00 - 19:00 Uhr**

Reichenbach, Weinhold-Schule Weinholdstr. 14

**Mittwoch, 17. Februar 2016 14:30 - 18:00 Uhr**

Neumark, Grundschule, Oberneumarker Str 3

**Montag, 29. Februar 2016 14:30 - 19:00 Uhr**

Lengenfeld, Lessing-OS, untere Schule, Kirchplatz 5

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST



Freistaat  
SACHSEN

#### Aufruf zur Antragstellung für forstliche Förderung in Sachsen

**Waldbesitzer werden mit Mitteln der EU durch  
forstliche Förderung unterstützt**

**Nächste Antragsstichtage sind der 15.02.2016 für  
Waldumbau und der 31.03.2016 für Waldwegebau  
und Waldbewirtschaftungspläne.**

Die Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung.

(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>)

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen.

Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide.

Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko, ein Rechtsanspruch

auf Förderung entsteht dadurch nicht.

Erster Ansprechpartner zur forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster ([www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)):

<b>Forstrevier Wildenfels</b>	<b>Herr Buchta</b>	<b>01743379606</b>
<b>Forstrevier Werdau</b>	<b>Herr Preußner</b>	<b>01743379607</b>
<b>Forstrevier Reichenbach</b>	<b>Herr Gorski</b>	<b>01743379608</b>
<b>Forstrevier Rodewisch</b>	<b>Herr Schlosser</b>	<b>01743379609</b>
<b>Forstrevier Bergen</b>	<b>Herr Scharschmidt</b>	<b>01743379610</b>
<b>Forstrevier Oelsnitz</b>	<b>Herr Liebetrau</b>	<b>01743379611</b>
<b>Forstrevier Mehltheuer</b>	<b>Frau Merkel</b>	<b>01743379612</b>

Weiterführende Fragen zu Details des Förderverfahrens können an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: 0 35 91 / 21 6 0 e-mail: [poststelle.sbs-qlbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-qlbautzen@smul.sachsen.de) gerichtet werden.

Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de/waldbesitzer](http://www.sachsenforst.de/waldbesitzer).

*Ines Bimberg*  
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit  
und Waldpädagogik

#### Sprechtag der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel.: 0 37 41 / 21 4 - 0 unbedingt erforderlich.

#### Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung  
Dienstag, **02.02.2016** - Uhrzeit nach Vereinbarung

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, **04.02.2016** - Uhrzeit nach Vereinbarung

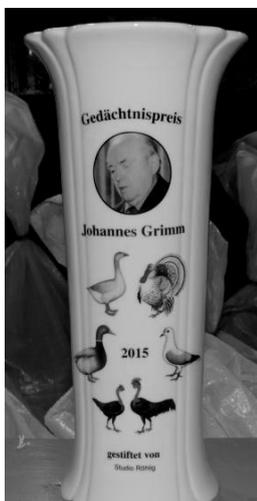
#### IHK-Branchentreff für Gastwirte am 29. Februar 2016 zum Thema "Neue Regeln für Kassensysteme"

Die Kassenführung stellt in der Gastronomie einen Schwerpunkt der Betriebsprüfungen dar. Seit dem 1. Januar 2015 gelten neue Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form. Welche neuen Anforderungen an Kassensysteme dies für Unternehmer mit sich bringt, erläutert ein Referent der DATEV eG zum Branchentreff des Hotel- und Gaststättengewerbes am **29. Februar 2016**, ab 14 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen. Er informiert zur Übergangsregelung bei Registrierkassen und was die Kasse ab dem 1. Januar 2017 können muss. Außerdem erhalten die Teilnehmer Hinweise zur Kassenprüfung. Gastronomen und Hoteliers sind zum IHK-Branchentreff herzlich eingeladen!

Weitere Informationen und Anmeldung:  
Daniela Seidel, Tel.: 0 37 41 / 2 14 - 33 20,  
E-Mail [daniela.seidel@chemnitz.ihk.de](mailto:daniela.seidel@chemnitz.ihk.de)

## Gans Gans viele.....Gänse

Kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist, ein Jahr voller züchterischer Erfolge, welcher harte Arbeit und Geduld zugrunde liegen. Aber es war auch ein Jahr, an dem Rückschläge eingesteckt werden mussten. 2015 gab es Monate voller Freude, Glück, Zufriedenheit - leider blieben auch traurige Momente nicht aus. Zunächst möchte ich an dieser Stelle unserem im August verstorbenen langjährigen Zuchtfreund Johannes Grimm gedenken.



Sein Motto: **"Begeisterung steckt an und ist die Brücke zum Erfolg"**

Wir möchten seine Intention in unseren Vereinen weiterleben lassen, denn mit Begeisterung wurde auch die diesjährige Ausstellung ausgerichtet. In der Sporthalle Unterheinsdorf war 2015 die Kreisschau für Geflügel und Kaninchen der Kreisverbände Reichenbach zu sehen.

Die Kreisschau Kaninchen und die Jungtierschau S710 brachten zusammen 283 Tiere in die Halle, wohingegen die Geflügelkreisschau mit 345

Tieren anzutreffen war.

Doch das ist noch längst nicht alles! Denn der Kleintierzüchterverein S710 hat noch Gaaaaans was anderes geplant.

Dieses Jahr ist das Spotlight auf die Gänse zu richten. Das Ziel war es, alle anerkannten Rassen und Farbenschläge zusammen in einem Raum zu versammeln.

Hierbei geht es weder um Konkurrenz, noch um finanziellen Gewinn, einzig und allein die Vielfalt der Gänserassen in Form und Farbe stehen im Mittelpunkt und soll die züchterische Gemeinschaft und Harmonie stärken. Natürlich hoffen wir auch, so vielleicht einige Besucher für die Gänsezucht zu begeistern, denn für einige Rassen gibt es in Deutschland nur noch sehr wenige Zuchten.

Die Herausforderung war groß, doch mit dem unschlagbaren Willen unserer Vereinsmitglieder, konnte auch dieses Ziel erreicht werden. Nicht nur die für Ausstellungen anerkannten Rassen waren vertreten, sondern auch verschiedene alte, vom Aussterben bedrohte Gänserassen und Landschläge konnten ihren Weg in unsere Mitte finden.

An dieser Stelle sei auch zu erwähnen, dass nicht nur unser Verein für die Erreichung des Ziels verantwortlich war, sondern ein herzlicher Dank geht auch an alle Züchter außerhalb, die einen hohen Zeitaufwand und lange Anreisewege in Kauf nahmen.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass an diesem Wochenende ca. 100 Gänse zu bestaunen waren,



mindestens zwei von jeder der 17 Rassen und 24 Farbenschlägen, darunter auch zwei Graugänse als Urform unserer Hausgänse, zwei Schwanengänse als Urform der Höckergans, sowie auch drei Neuzüchtungen.

Um unser Ziel zu erreichen, haben wir uns Tiere vom Niederrhein mitbringen lassen und unser engagiertes Mitglied Harald Hallbauer hat am Donnerstag vor besagter Schau vier Gänse von der Müritz geholt. Solch Ehrgeiz und Zielstrebigkeit sind genau das, was Vereine brauchen:

**- Begnadete Züchter, die ihr Herzblut in solche Vorhaben stecken -**

Nachfolgend ein paar Impressionen von unserer diesjährigen Schau:



Unser diesjähriger Zuspruch umfasste wieder um die 1600 Besucher, darunter wie in den vergangenen Veranstaltungen die Kinder des Kindergartens Unterheinsdorf und die Schüler der AG Hasenfell und Federvieh.



Als Highlight und Abschluss unserer Ausstellung gab es am Samstagnachmittag eine Alpakawanderung. Flauschige Alpakas zum Ausführen - ein Erlebnis für Groß und Klein. Alles in allem war es wieder eine sehr gelungene Schau.

Wir danken natürlich wieder allen Gönnern, Sponsoren und Helfern und freuen uns auf das kommende Jahr 2016. Leider ist dem Rückgang der Vereine und der Züchterzahl geschuldet, dass

2015 die gemeldeten Tierzahlen nicht ganz unseren Erwartungen entsprachen. Aber wir geben nicht auf!

**Ein kleiner Schritt zurück bedeutet nicht versagt zu haben, oft ist es nur ein Ausholen zu einem größeren Sprung nach vorn!**



## 8. Fichten vernichten der Freiwilligen Feuerwehr Unterheinsdorf



Am Samstag, den 09.01.2016 war es wieder soweit. Das mittlerweile traditionelle "Fichten vernichten" lockte wieder zahlreiche Dorfbewohner und Besucher auf das Gelände der Unterheinsdorfer Feuerwehr.

Auch in diesem Jahr bekam jeder Gast, der einen ausgerichteten Weihnachtsbaum mitbrachte, ein Freigetränk. Rund 100 Bäume fielen den Flammen zum Opfer. Wir haben unsere Gäste mit Steaks und Roster wieder bestens versorgt. Unsere Grillmeister kamen teilweise gar nicht hinterher, solange war die Schlange. Mit leckeren Glühwein, Bier oder Kinderpunsch verbrachten viele den Abend am wärmenden Feuer und hatten mit Bekannten oder Nachbarn eine schöne Zeit. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Gästen und Helfern für das gute Gelingen dieser Veranstaltung bedanken und freuen uns schon wieder im nächsten Jahr die "Fichten zu vernichten".

*Stefanie Eichhorn  
Schriftführerin*

## Schulische Nachrichten

### Grundschule Hauptmannsgrün

#### Liebe Freunde der GS Hauptmannsgrün,



voller Spannung warten wir auf unsere Zirkusprojektwoche im April 2016.

Mit diesem Brief bitten wir alle Sponsoren, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

#### So läuft unser Zirkusprojekt ab:

##### **Wann ?**

vom 18.04. 2016 bis zum 23.04.2016

##### **Wer nimmt teil?**

Schüler der Klassen 1 - 4 der Grundschule sowie Kinder der KITAS Spatzennest und Löwenzahn

##### **Worauf freuen wir uns?**

Am Montag zeigen uns richtige Zirkusleute ein tolles Programm im Zirkuszelt. Anschließend teilen wir uns in verschiedene Gruppen auf: vom Zauberkünstler bis zum Clown, vom Akrobat bis zum Dompteur, vom Pirat bis zum Schlangenbeschwörer.

Dienstag und Mittwoch wird dann fleißig geübt. Schließlich bereiten wir eine eigene Aufführung mit richtigen Kostümen, toller Musik, Scheinwerferlicht und großer Manege vor.



Donnerstag findet dann die Generalprobe statt. Die öffentlichen Vorstellungen sind am Donnerstag, 17:00 Uhr am Freitag, 17:00 Uhr und am Sonnabend 10:00 Uhr.

#### **Was kostet es?**

Da wir eine kleine Grundschule sind, verteilen sich die hohen Pauschalkosten (6420,00 €) auf wenige Elternhäuser. Mit vielen Aktionen haben Eltern und Schüler bereits Geld gesammelt. Um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, hoffen wir nun auf Sponsorengelder.

Sponsoren erhalten als Dankeschön zwei Eintrittskarten für die Vorstellungen.

**Wenn auch Sie uns unterstützen können,** überweisen Sie bitte Ihre Spende an die Gemeinde Heinsdorfergrund:

**Sparkasse Vogtland**  
**BIC: WELADED1PLX**  
**IBAN: DE 79 8705 8000 3812 0079 90**

**Verwendungszweck:**  
**Spende Zirkusprojekt, GS Hauptmannsgrün**

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben!

Die Spendenquittung wird nach Zahlungseingang von der Stadtverwaltung Reichenbach ausgestellt.

Die Lehrer und Schüler der Grundschule sagen schon jetzt DANKE und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

*U. Grimm  
GS Hauptmannsgrün*

## Tag der offenen Tür

Im Dezember öffnete die GS Hauptmannsgrün ihre Türen für Schüler, Schulanfänger, Eltern, Großeltern und Gäste. Die Besucher konnten sich umfassend über das neue Konzept der Schule, über die Sanierungspläne und über die modernen Unterrichtsmittel und Lernmethoden informieren. So stellte die Klasse 4 die modernen Medien vor.

Die Lerntablets werden im Unterricht der Klassen 2, 3 und 4 verwendet und sind eine tolle Übungsmöglichkeit für das differenzierte Lernen. An der interaktiven Tafel demonstrierten die Viertklässler den Umgang mit der Tafel und das Nutzen der interaktiven Tafelbilder und Lernprogramme. Natürlich wurden auch in der Computerecke die verschiedenen Programme getestet.

Die Klassen 1 und 2 zeigten, wie in der Lernwerkstatt gearbeitet wird. Gern nutzten die Kinder die Beschäftigungsangebote. So gab es verschiedene Bastelmöglichkeiten und in der Turnhalle begaben sich die Kinder auf eine Abenteuerreise in die Erlebniswelt „Gebirge“. Die vielfältigen Ganztagsangebote wurden vorgestellt und im Schulcafé ließen sich die Gäste den von Eltern gebackenen Kuchen schmecken.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns an diesem Tag unterstützt haben.



## Ausgezeichnete Leistungen an der GS Hauptmannsgrün

Bei Wettbewerben der GS Hauptmannsgrün konnten einige Schüler besonders ausgezeichnet werden. Der **Kopfrechenwettbewerb** wurde in den Klassen 2 - 4 durchgeführt. Es galt ca. 50 Aufgaben möglichst schnell und richtig zu lösen. Gewonnen haben:



### Klasse 2

1. Cheyenne Schneider (Mitte)
2. Devin Simdorn (links)
3. Hugo Scioch (rechts)



### Klasse 3

1. Nico Müller, 2. Henrik Albert
3. Tyler Mehnert und Lilly Burkhardt (von links nach rechts)



### Klasse 4

1. Alex Haase,
2. Jennifer Frank
3. Jacob Müller (von links nach rechts)

Im **Englischwettbewerb** galt es aus verschiedenen Bereichen Wissen abzurufen und bei Höraufgaben, Rätseln und Lückentexten Punkte zu sammeln. Alle Schüler der 4. Klasse durften teilnehmen.

Ausgezeichnet wurden:

1. Philipp Schwalbem
2. Dominic Müller und Niklas Giebner



Philipp und Dominic qualifizieren sich mit ihrem Ergebnis zur Teilnahme am Englischwettbewerb der Grundschulen, der in Kirchberg stattfindet. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Englischlernen.



Besonders stolz dürfen auch zwei Viertklässler sein, die unsere Schule bei der **Mathematikolympiade** in Reichenbach vertreten durften. Niklas Giebner und Philipp Schwalbe erreichten die höchste Punktzahl und belegten die Plätze 1 und 2.

Allen Gewinnern  
Herzlichen  
Glückwunsch!

## Oberschule Neumark

### „Tag der offenen Tür“ an der Oberschule Neumark

Am Samstag, den 23.01.2016 in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr sind alle Interessenten zum „Tag der offenen Tür“ recht herzlich eingeladen. Auch die Schülerband und die Tänzer der Schule werden mehrfach zu sehen und hören sein.

Die Schülerband wird ab 10:30 Uhr jeweils alle halbe Stunde spielen, die Tänzer treten ab 10:45 Uhr ebenfalls im Halbstundentakt auf.

Es wird in allen Räumen viel zu sehen und zu erleben geben.

A. Zantke

Gute Laune bei den Proben auch Dank dem Bandleiter Sven Pfreztschner.



## Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen

12 Schüler der Klassen fünf und sechs hatten sich für den Schulausscheid im Vorlesewettbewerb qualifiziert. Als es am Dienstagnachmittag (08.12.2015) an das Vorlesen ging, war die Spannung zu spüren.

Die Fünftklässler hatten zwei Minuten Lesezeit für einen Ausschnitt aus einem selbst gewählten Buch. Die Bandbreite der Themen war weitgefächert, u. a. waren

Passagen aus den Büchern „Der Schlunz“ und „Ostwind“ zu hören. Sieger bei den Fünftklässlern wurde Johannes Oettel (Klasse 5b).

Für die Sechstklässler gab es neben der Buchvorstellung noch eine weitere Aufgabe, sie mussten einen unbekanntem Text ebenfalls zwei Minuten vorlesen.

Das war eine schwierige Aufgabe, wurde jedoch von allen gut gemeistert. Siegerin wurde hier Sophie Morgenroth (Klasse 6c), die sich damit für den Kreisauscheid im Vorlesewettbewerb in Auerbach qualifiziert hat.

Glückwunsch unseren Siegern und Platzierten.

Platzierungen: Klasse 5:

1. Johannes Oettel (5b)
2. Sina Hofmann (5a)
3. Laura Dürbeck (5b)

Klasse 6:

1. Sophie Morgenroth (6c)
2. Arthur Neupert (6b)
3. Johanna Lang (6b)



Alle Teilnehmer Vorlesewettbewerb

### Weihnachtsprogramm der Oberschule Neumark

Eine bunte Mischung von Weihnachtsliedern, Gedichten und Sketchen wurde den ca. 250 Besuchern des Weihnachtsprogrammes der Oberschule Neumark dargeboten.

21 Schüler hatten seit Beginn dieses Schuljahres fleißig geübt, Texte und Lieder gelernt. Die Leitung hatten die beiden Lehrerinnen Marion Servé und Jana Syffus, die ihre Schüler aus der Arbeitsgemeinschaft Theater und Chor bestens vorbereitet hatten, u. a. fuhren alle Beteiligten zu einem zweitägigen Vorbereitungs-lager in die Jugendherberge Limbach.

Die Aula der Grundschule wurde durch die Kunstlehrerin Petra Helbig mit den Schülern ihres Töpferkurses liebevoll mit den selbstgestalteten Kulissen präpariert.

Neben traditionellen Weihnachtsliedern, die von vielen Besuchern mitgesungen wurden gab es auch den legendären Wham Song „Last Christmas“ zu hören.

Die Sketche handelten u. a. von Weihnachten früher, heute und in der Zukunft. In einem anderen Sketch ging es um den Lebensweg eines Christbaumständers, alle Schauspieler begeisterten mit ihrer Darstellung, waren leidenschaftlich dabei. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Allen Beteiligten und fleißigen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, unser Dank gilt auch der Leiterin der Grundschule Annette Bechler für ihre Unterstützung und unkomplizierte Hilfe.

A. Zantke



Der Chor in voller Aktion

## Nachrichten aus dem Kindergarten

### Weihnachtszeit in der AWO Kita „Löwenzahn“

Das Kindergartenjahr 2015 endete für die Familiengruppe „Bienen“ mit dem Besuch des Weihnachtsmannes am Montag, 22.12.2015. Nach einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück gab es große Kinderaugen als der Weihnachtsmann mit seinen zahlreichen Geschenken an die Zimmertür klopfte. Aufgrund von Schneemangel musste der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln noch Räder an den Schlitten bauen und hatte dadurch etwas Verspätung. Nach dem gemeinsamen Singen von Winter- und Weihnachtsliedern gab es endlich Geschenke für die ganze Gruppe.



Die Freude über die Kinderküche für die Kleinen, den Friseurkopf, einen Arztkoffer und ein Flugzeug war riesig. Das neue Spielzeug wurde sorgfältig erkundet und sorgt noch jeden Morgen für strahlende Kinderaugen. Der Weihnachtsmann packte seinen leeren Geschenke-sack und seine Rute wieder ein und machte sich auf den Heimweg. Die Kinder und das Team der AWO Kita „Löwenzahn“ sagen: „Vielen Dank, lieber Weihnachtsmann.“

Die Hortkinder haben in den Weihnachtsferien ebenso ihr neues Spielzeug erforscht. Beim gemeinsamen Schauen der Filme: „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“ und „Als Michel das Fest für die Armen gab“ wurde mit Lebkuchen und Plätzchen das Jahr 2015 ruhig und besinnlich beendet.

Fleißig wurden dekorative Weihnachtssterne aus Frühstückstüten für zu Hause und die Hortzimmer gebastelt.

## Sportliche Nachrichten



### Judo Heinsdorf sagt DANKE !

Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren, Eltern und Helfern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Wir blicken auf viele Höhepunkte 2015 zurück, die ohne euch so nicht möglich gewesen wären.

Im Februar fuhren wir mit dem Bus, zusammen mit der TSV Mylau, nach Breitenbrunn zum Mannschaftsturnier. Die Mädchen belegten dabei den 2. und die Jungen den 3. Platz.

Im März fuhren Julia Kaiser und Charice Heimrath mit ihrem Trainer Horst Sonntag nach Berlin zum Otto Knorr Turnier. Es zeigte sich, dass unsere Judoka sich auch bei diesem Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes Sachsen sehr gut präsentieren können.

Besonders stolz sind wir, auch in diesem Jahr einen Deutschen Meister unter uns zu haben. Im April belegte Conny Berg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Ü30 den 1. Platz.

Unvergessen blieb auch die Teilnahme an den Landesjugendspielen U15 in Leipzig. Dabei belegte Julia Kaiser einen stolzen 3. Platz.

Unsere traditionelle Wochenendfreizeit verbrachten wir, zusammen mit dem Judosportverein Adorf, an der Talsperre Pirk. Mit Sport, Spiel, Baden und Lagerfeuer verbrachten wir ein tolles Wochenende.

Ein besonderer Dank gilt unseren Judoka Konrad Hoerber und Conny Leistl für ihre Bereitschaft, den Kampfrichterlehrgang zu absolvieren. Beide haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Am Ende des Jahres standen noch 2 große Events für uns an. Wir richteten die Landesmannschaftsmeisterschaften U13 und die zentrale Dan-Prüfung des Judo Verband Sachsen aus. Alle Gäste waren begeistert und lobten die sehr guten Bedingungen, die unsere Halle bietet.



Info's zu unseren Trainingszeiten und weitere Bilder findet ihr auf unserer Webseite

[www.spvggheinsdorfergrund02.de](http://www.spvggheinsdorfergrund02.de)

**Wir wünschen euch Alles Gute für 2016 und würden uns freuen, den Einen oder Anderen bei uns im Dojo begrüßen zu dürfen!**



**SpVgg Heinsdorfergrund 02**

Abteilung Fußball

G – F – E – D – C – B – A – Junioren  
informieren:



Bei den Nachwuchs-Fußballern war der Monat Dezember 2015 geprägt von Training und Hallenfußball. Mit unterschiedlichen Erwartungen wurden die Hallenkreis-Meisterschaften des VFV und der Hallenpokale (inoffizielle Kreismeisterschaft) bestritten. Man muss wissen, dass die offizielle Kreismeisterschaft nur im Futsal durchgeführt und benannt wird, unter mäßiger Beteiligung der Vereine. Leider geht eine schöne Atmosphäre und Stimmung kaputt, wenn Futsal zur Pflicht erklärt wird.

Den Anfang machten die jüngeren Jahrgänge von F- D- Junioren. Die F-Junioren kamen über die Vorrunde nicht hinaus. Die E-Junioren kamen in die Zwischenrunde und da war Schluss. Die D-Junioren schieden ebenfalls in der Vorrunde aus. Die C-Junioren (SpG mit RFC) spielten Futsal und wurden vierter bei sieben Mannschaften. So bleiben noch die B- und A-Junioren. Die B-Junioren spielten eine hervorragende Rolle in Vor- und Endrunde. In der Vorrunde wurden alle Spiele verlustpunktfrei bestritten und mit einem sehr guten Torverhältnis, 12:4. In der Endrunde waren unsere Jungen hochkonzentriert und bestritten alle Spiele positiv. So kam es im letzten Spiel gegen VfB Auerbach zu einem wahren Endspiel. Beide Teams ohne Niederlage in den vorherigen Spielen! Die Glücklicheren waren die Auerbacher mit einem knappen 2:1 Sieg über unsere Jungs. Immerhin haben unsere Jungs nur gegen einen höherklassigen Konkurrenten äußerst knapp verloren. Schade!

An dieser Stelle den Trainern Steffen Hofmann und Lutz Pilz und dem Team herzlichen Glückwunsch zum Erfolg. Noch ein Ausrufezeichen: der beste Torschütze aus Vor- und Endrunde kommt von der SpVgg Heinsdorfergrund 02 und heißt mit 12 Treffern: Maurice Lange.

Herzlichen Glückwunsch!



Das Foto zeigt den Vizemeister im Hallenpokal-Wettbewerb des VFV und wurde von FP zur Verfügung gestellt.

Bei den A-Junioren war das Geschehen sehr unterschiedlich. In der Vorrunde wurde knapp die Endrunde mit dem 3. Platz erreicht. Viele Mängel machten das Weiterkommen zum Problem. Mancher Besucher schüttelte den Kopf über unsere Jungs. Leider wurde die Endrunde nicht zum Happy End. Hier unterbanden zwei Landesliga- und zwei Landesklassen Vertreter ein bes-

seres Abschneiden. Nach gutem spielerischem Beginn wurden Spiele sang- und klanglos verloren. Auch der Glaube an sich selbst war Mangelware. So wurde das Spiel um Platz 5 zur Prestige-Frage gegen SpG Erlbach/Bad Elster/Bad Brambach. Die zehn Spieler „rap-pelten“ sich nochmals auf und gewannen das Spiel 6:0. Man muss den Erlbachern zu Gute halten, dass sie in dem Turnier nur mit fünf Spielern angetreten sind. Dennoch ist unsere Mannschaft fünftbester Kreisliga-Vertreter im Vogtland. Auch dazu herzlichen Glück-wunsch!

Alle Teams nehmen jetzt in der Punktspiel freien Zeit an einigen Hallenturnieren teil. Wünschen wir Allen gutes Gelingen.

Vom 29. Januar 2016 bis zum 31. Januar 2016 findet unser traditionelles Hallenfußball – Nachwuchs – Tur-nier in der Sporthalle in Unterheinsdorf statt.

Hier die Veranstaltungshinweise und Einladung:

- B – Junioren: Freitag, den 29. Januar 2016**  
 17:00 Beginn – ca. 21:00 Uhr Ende  
**F – Junioren: Samstag, den 30. Januar 2016**  
 09:00 Uhr Beginn – ca. 12:00 Uhr Ende  
**E – Junioren: Samstag, den 30. Januar 2016**  
 13:30 Beginn – ca. 16:30 Uhr Ende  
**A – Junioren: Samstag, den 30. Januar 2016**  
 17:30 Beginn – ca. 21:30 Uhr Ende  
**D – Junioren: Sonntag, den 31. Januar 2016**  
 09:00 Uhr Beginn – ca. 12:30 Uhr Ende  
**C – Junioren: Sonntag, den 31. Januar 2016**  
 13:30 Uhr Beginn – ca. 16:30 Uhr Ende

**Es haben 46 Teams in 6 Altersklassen gemeldet. Für Verpflegung wird ist gesorgt. A l l e sind her-zlich eingeladen.** Für ein erfolgreiches 2016!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen  
 Eure G – F – E – D – C – B – A – Buben und Mädchen  
 sowie Trainer Jürgen Neumann  
 Hdg., 12.01.2016

## SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis Vereinsmeister gekürt

Noch vor dem Jahreswechsel gingen die Tischtennis-spieler der SpVgg Heinsdorfergrund 02 bei ihrer Ver-einsmeisterschaft neue Wege. Im Nachwuchsbereich traten dabei 15 Teams bestehend aus den Kindern gemeinsam mit den Eltern an. In einem ersten Teil wur-den die Fertigkeiten fernab des Tisches geprüft. Beim Eierlaufen, Kistentreffen, Kegelschießen und einigen anderen Stationen musste vom Kind als auch vom El-ternteil schnell und treffsicher gepunktet werden. Im Turnier wurden dann sowohl das Einzel als auch das Doppel in die Wertung aufgenommen. Über den Sieg konnte sich die Familie von Sepp Steinbach vor der von Dustin Simdorn freuen. Dritter wurde Leandro Deinhardt mit seinem Papa.

Bei den Erwachsenen wurde wie in den letzten Jahren ein Teilnehmerfeld von Damen, Herren, Jugendlichen und Nichtaktiven zur Teilnahme ermutigt. Bei den Dop-peln entschied das Losglück über die Zusammenstel-lung. Das Finale konnten Randy Seedorf und Oliver Großpietzsch gegen Felix Schrapps und Andreas Scheinfuß gewinnen. Wie bei anderen Turnieren wurde bei den Einzeln nach der Vorrunde, in der mit Handicap gespielt wurde, eine A-Endrunde und eine B-Endrunde gespielt. In der B-Endrunde konnte Ralf Scheinfuß im fünften Satz gegen Oliver Großpietzsch gewinnen. In

der A-Endrunde konnte Manfred Lenzner im Finale gegen Steve Englert gewinnen, während Felix Schrapps und Ralf Schubert sich den dritten Platz teilten.



*Teilnehmer Familienturnier*



*v. l.: Ralf Schubert, Felix Schrapps, Manfred Lenzner und Steve Englert*

### **Erste Heinsdorfer Herrenmannschaft setzt weiter auf junge Talente**

Die erste Mannschaft der SpVgg Heinsdorfergrund hat sich zur Rückrunde in der Bezirksklasse weiter verjüngt. Mit Nico Ramm rückt der spielstärkste Spieler aus der Heinsdorfer Reserve in die Erste nach. Bereits in der Hinrunde haben mit Randy Seedorf und Felix Schrapps zwei Spieler in dieser Mannschaft das Talent des Heinsdorfer Nachwuchs unter Beweis gestellt. Während Randy Seedorf im mittleren Paarkreuz seine Spiele ausgeglichen gestaltet hat, konnte Felix Schrapps im hinteren Paarkreuz ein Endstand von 10:8 Spielen erreichen. Auch Nico Ramm konnte in zwei Spielen bereits erste Erfahrungen sammeln und auch sein erstes Spiel in dieser Klasse gewinnen. Mit Manfred Lenzner, Ralf Schubert und Steve Englert werden die Youngsters von drei langjährig erfahrenen Spielern begleitet und unterstützt. Das Team weißt somit ein Durchschnittsalter von 24,5 Jahren auf und zählt nun zu den wohl jüngsten der Liga. Das Trainerteam um Sandra Licht, Oliver Großpietzsch und Marcus Geyer blicken indem mit Stolz und Zuversicht auf ihre Schützlinge. „Die drei haben nahezu zeitgleich vor fünf Jahren bei uns angefangen und haben sich ohne Vorerfahrungen zu individuellen Tischtennisspielern entwickelt. Jeder von ihnen bringt zentrale Stärken mit, welche durch das gezielte und eifrige Training stetig mehr zur Entfaltung kommen. Der Einsatz in der Ersten Mannschaft verhilft ihnen zu sehr wichtigen Spielerfahrungen. Der Nutzen wird sich in den nächsten Jahren zeigen.“, schätzt Sandra Licht die Entwicklung ihrer drei Talente ein.

### **Kristin Gambke gewinnt Einzelturnier in Schul-AG**

Die Abteilung Tischtennis organisiert neben dem norma-len Training auch das Ganztagesangebot Tischtennis an

der Grundschule Hauptmannsgrün. Seit Beginn des Schuljahres wurde fleißig Einzel gespielt und eine kleine Meisterschaft ausgespielt. Den dritten Platz teilten sich zum Schluss Henrik Albert aus Klasse 3 sowie Max Daßler und Ben Gerisch aus Klasse 4. Der erste Platz wurde in der Verlängerung des letzten Satzes entschieden. Dabei konnte sich Kristin Gambke gegen Philipp Schwalbe durchsetzen, die beide in die vierte Klasse gehen. Auf den weiteren Plätzen folgen Kathleen Gambke, Alex Haase, Pascal Halbhuber, Nick Sorgalla und Thorben Klepsch. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Pokal.



Die Gruppe des Ganztagesangebotes

**Heinsdorfer Tischtennis sucht den neuen Timo Boll**  
Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten im Heinsdorfergrund zumindest einen Tag lang die Größten. Am 06.02.2016 ab 10 Uhr wird unter der Regie der SpVgg Heinsdorfergrund 02 in der Sporthalle Unterheinsdorf der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2015/2016 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma JOOLA und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt. In Heinsdorf wird der Entscheid darüber hinaus von der Nachhilfe Fuchs aus Reichenbach gefördert. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre. Auch

wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt die Abteilung Tischtennis gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2016. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Rosenheim (Bayern). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

## Kirchliche Nachrichten

### Unsere Gottesdienste im Januar 2016 Waldkirchen Irfersgrün

#### 24. Januar 2016 - Septuagesimä

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

#### 31. Januar 2016 - Sexagesimä

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst

#### 07. Februar 2016 - Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmanngrün

26. Januar	Bibelkreis	19:30 Uhr
09. Februar	Frauenstunde	19:30 Uhr

## Gratulation



Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Januar Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth  
Vorstand

**Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.12. bis zum 31.12.2015 ihren 70., 75., 80., 90., 95., und jeden weiteren Geburtstag begangen haben.**

04.12.

Frau Christa Ludwig

75. Geburtstag



## Veranstaltungskalender & Versammlungen im Januar

26. 01.16	FF Oberheinsdorf	Feuerwehrhistorik Teil 1
28. 01.16	FFW Unterheinsdorf	1. Hilfe

## Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Februar

09.02.16	FF Oberheinsdorf	Atemschutz, Knöten	
10.02.16	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt "Alte Brauerei" Plohn	Abfahrt: 13:30 Uhr
11.02.16	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung im Traditionskabinett im	Beginn: 18:30 Uhr
11.02.16	FFW Unterheinsdorf	Ausbildung Digitalfunk	
20.02.16	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Winterwanderung, Treffpunkt Gemeindeamt	Beginn: ab 10:00 Uhr
29.02.16	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Vereinsraum des Gasthofes "Zur grünen Linde" in Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr

# Fasching 2016

im Gemeindezentrum

Heinsdorfergrund

Am Bahndamm 12, 08468 Heinsdorfergrund



Seid ihr im Flowerpower- und Rock'n'Roll-Fieber?  
Dann seh'n wir uns beim FCV wieder!

## Faschingsball

30.1. + 13.2.  
ab 19.30 Uhr  
Eintritt 11€

## Familien- und Seniorenfasching

13.2. ab 13.30 Uhr  
Eintritt 7,50€  
ab 12 Uhr  
Mittagstisch

## Weiberfasching

5.2. ab 20 Uhr  
Einlass nur für ECHTE  
Weiber!!!! (nur am 5.2.)  
6.2. ab 19.30 Uhr  
Eintritt 11€

## Kinderfasching

30.1. + 6.2.  
ab 14 Uhr  
Eintritt 3€



Für das leibliche Wohl  
sorgt bestens das Team  
der Gaststätte „Bauernstube“  
aus Oberheilsdorf

Kartenvorverkauf: ab 2.12.2015

bei Friseur Charmant GmbH, Hauptmannsgrün, Birkengasse 3, Tel. 037600/9298

Infos auch unter: [www.fcv-hauptmannsgruen.de](http://www.fcv-hauptmannsgruen.de)



K & G Meisterbetrieb

## Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43  
08468 Reichenbach / Vogtl.  
☎ 0 37 65 / 61 02 42  
Fax 0 37 65 / 61 02 43



### Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten  
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten  
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause  
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171/ 8 95 10 81

## Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



## Fasching 2016



Auch dieses Jahr mischen wir zum Fasching wieder mit. Am **09.02.2016** zum Faschingsdienstag gibt es

- Pfannenkuchen
- Krapfen
- Brezeln und
- Quarkbällchen

satt und dies in allen möglichen Ausführungen in der Bäckerei von 06:00 bis 16:00 Uhr, sogar im warmen Zustand. Auch zum Faschingsausklang am Ascher-mittwoch stellen wir sie frisch her.

### Achtung Urlaub!!!

Vom Dienstag, dem 16.02.2016 bis Samstag, dem 20.02.2016 gönnen wir uns eine Woche Urlaub.

*Euer Bäckerteam*

# LOGOPÄDIE

## Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- ☐ Sprach-,
- ☐ Stimm- und
- ☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- ☐ Sprech-,
- ☐ Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16  
08468 Reichenbach/i. V.  
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

# Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



## Landwirtschaftsbetrieb

Kai Gruhle

Am Raumbach 11

OT Oberheinsdorf

08468 Heinsdorfergrund



### Unsere nächsten Verkaufstermine

Freitag	05.02.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	06.02.16	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	04.03.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	05.03.16	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08.04.16	09:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09.04.16	09:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Vorbestellungen werden gerne entgegengenommen.



0 37 65 / 71 96 07

# H Möbel

-Qualität muss nicht teuer sein! -

[www.herrmann-moebel.de](http://www.herrmann-moebel.de)

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 22 61

**Großer Abverkauf wegen Sortimentswechsel!**

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **02.02.2016**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **12.02.2016**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,  
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider,  
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80,  
E-Mail: schneider\_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritzsch GmbH Reichenbach,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,  
[www.repro-fritzsch.de](http://www.repro-fritzsch.de)